

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name: 10 % Pflichtwandelanleihe 2026/2029, ISIN: DE000A460PY4

PRIIP-Hersteller: The Payments Group Holding GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main („Emittentin“)

Website: <https://tpgholding.com/>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 69 348 682 24

Zuständige Aufsichtsbehörde: Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der Emittentin in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Erstellungsdatum: 12. Januar 2026

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Dieses Produkt ist eine mit 10% p.a. verzinsten Wandelanleihe mit Wandlungspflicht (nach Wahl der Emittentin) für die Anleihegläubiger und einer Laufzeit bis zum 1. Februar 2029 (ausschließlich), die unter dem Recht der Bundesrepublik Deutschland begeben wird („Produkt“). Das Produkt ist eingeteilt in bis zu 22.800 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 100,00.

Laufzeit Die Laufzeit des Produkts endet am 31. Januar 2029 mit Fälligkeit am 1. Februar 2029. Zu diesem Datum erfolgt, soweit ausstehend und bis dahin nicht vorzeitig zurückgezahlt oder -erworbenen, nach Wahl der Emittentin eine Rückzahlung oder eine Wandlung des Produkts (letzteres ausschließlich aufgelaufener Zinsen) gemäß den Bestimmungen der Anleihebedingungen in Aktien der Emittentin („Pflichtwandlung“). Die Ausübung des Wahlrechts am Laufzeitende hängt von der Marktentwicklung der Aktie der Emittentin ab; bei Kursen oberhalb des Wandlungspreises wird die Emittentin ökonomisch sinnvoll regelmäßig die Bar-Rückzahlung wählen. Die Emittentin ist berechtigt, den Nennbetrag der Schuldverschreibungen vorzeitig teilweise (ein- oder mehrmals) oder vollständig mit Wirkung zum 1. Februar 2027 oder einem beliebigen späteren Datum zu kündigen. Kündigungen erfolgen jeweils durch Bekanntmachung mit einer Frist von mindestens 14 Tagen vor dem vorzeitigen Rückzahlungstag. Die Kündigungserklärung muss den vorzeitigen Rückzahlungstag angeben. Im Falle einer Kündigung sind bezogen auf den Nennbetrag neben den bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den gekündigten Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen: (a) Tag der Rückzahlung vor dem 1. Februar 2028: 102% des gekündigten Nennbetrags, (b) Tag der Rückzahlung zwischen 1. Februar 2028 und dem 31. Januar 2029: 101% des gekündigten Nennbetrags. Der Anleger kann das Produkt nicht ordentlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des jeweiligen Anlegers aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ziele Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Die Laufzeit des Produkts beginnt am 1. Februar 2026. Das Produkt wird ab dem 1. Februar 2026 (einschließlich) mit jährlich 10 % auf den ausstehenden Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 1. Februar eines jeden Jahres zahlbar. Der Endfälligkeitstag ist der 1. Februar 2029. Das Produkt wird am Endfälligkeitstag nach Wahl der Emittentin zurückgezahlt oder zu seinem Nennbetrag ausschließlich aufgelaufener Zinsen in Aktien der Emittentin gewandelt, wobei die Auszahlungsform (Bargeld oder Aktienlieferung) vom Aktienkurs am Endfälligkeitstag und dem Emittenten-Wahlrecht abhängt. Die Zahlung der Zinsen des Produkts ist von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin abhängig. Der Zinslauf des Produkts endet mit Beginn des Endfälligkeitstags, bzw. bei vorzeitiger Rückzahlung mit Beginn des Tages, an dem das Produkt zur Rückzahlung fällig wird, oder im Falle der Pflichtwandlung, mit Ablauf des Tages, der dem Endfälligkeitstag vorausgeht.

Die Aktien der Gesellschaft („PGH-Aktien“) werden im Segment Scale des Freiverkehrs (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörsen gehandelt. Das Produkt soll nicht zum Handel in einem regulierten Markt zugelassen werden. Die Einbeziehung in den Freiverkehr einer Regionalbörsen ist geplant. Das Umtauschverhältnis im Fall der Pflichtwandlung beträgt 1:500, was bedeutet, dass für je 1 Schuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100, für die eine Pflichtwandlung erfolgt, 500 Aktien der Gesellschaft geliefert werden. Die bei einer Pflichtwandlung des Produkts zu liefernden Aktien sind Stückaktien der Gesellschaft lautend auf den Namen. Sie werden zusammen mit den bestehenden Aktien der Gesellschaft im Segment Scale handelbar sein.

Gemäß den Anleihebedingungen werden bestimmte unten angeführte Tage angepasst, falls das jeweilige Datum kein Bankarbeitstag ist. Wenn eine Anpassung erfolgt, kann dies einen etwaigen Ertrag des Anlegers beeinflussen.

Fixer Zinssatz	10 %	Nennbetrag	EUR 100
Zinsperiode	Zeitraum ab dem 1. Februar 2026 (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag und danach ab dem jeweiligen Zinszahlungstag bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag bzw. Rückzahlungstermin	Festgelegte Währung	EUR
Zinszahlungstage	1. Februar 2027 (1), 1. Februar 2028 (2) 1. Februar 2029 (3)	Emissionstag	1. Februar 2026
Endfälligkeitstag	1. Februar 2029		

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden gemäß § 67 Abs. 3 WpHG, jedoch sind auch professionelle Kunden gemäß § 67 Abs. 2 WpHG und geeignete Gegenparteien nach § 67 Abs. 4 WpHG nicht vom Erwerb des Produkts ausgeschlossen. Das Produkt richtet sich an Anleger, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung verfolgen und einen mittelfristigen Anlagehorizont (bis 5 Jahre) haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf Kapitalschutz.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Gesamtrisikoindikator

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---



Niedriges Risiko

Höheres Risiko



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 1. Februar 2029 (Fälligkeit) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Sie können die Anlage nicht frühzeitig einlösen. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung. Sie können Ihr Produkt möglicherweise nicht ohne Weiteres verkaufen oder Sie müssen es zu einem Preis verkaufen, der sich erheblich auf Ihren Erlös auswirkt.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen und/oder ungünstiger Entwicklung der Emittentin ist es sehr wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeiten beeinträchtigt werden, Sie auszuzahlen oder dass Sie Aktien erhalten, deren Kurswert niedriger ist als der Nennwert der Schuldverschreibung. Die empfohlene Haltedauer des Produkts umfasst die Zeitspanne bis zum 1. Februar 2029.

Im Falle der Wandlung in Stückaktien der Emittentin entstehen zusätzliche Risiken, die in dem Gesamtrisikoindikator nicht berücksichtigt sind. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, oder Sie Aktien erhalten, deren Kurswert niedriger ist als der Nennwert der Schuldverschreibung, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle sowie die Kosten ihrer Depotbank. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Fällt der Aktienkurs am Laufzeitende unter den Wandlungspreis von EUR 0,20, kann es für die Emittentin wirtschaftlich sinnvoll sein, die Wandlung in Aktien vorzunehmen; dann hängt Ihr am Ende erzielter Erlös vom Aktienkurs ab. In den nachfolgenden Performance-Szenarien werden jedoch - aufgrund der historischen Kurslage der Aktie stets deutlich oberhalb des Wandlungspreises - marktbasierter Kursquintile zugrunde gelegt, die zu einer Bar-Rückzahlung führen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Hinsichtlich der Kapitalrückzahlung und der Zinsen wird von den angegebenen unterschiedlichen Rückzahlungsbeträgen ausgegangen. Alle Szenarien beruhen auf marktbasierter Annahmen zur Aktienkursentwicklung der Emittentin für die Horizonte „nach 1 Jahr“ und „bis zum 1. Februar 2029“. Auf Grundlage verfügbarer historischer Kursdaten lagen die relevanten Kurs-Quantile der Aktie stets oberhalb des Wandlungspreises von 0,20 EUR, weshalb die Emittentin am Endfälligkeitstag ökonomisch sinnvoll die Bar-Rückzahlung wählt. Infolgedessen fällt der Endbetrag bei Anlage von EUR 10.000 in allen Szenarien identisch aus: EUR 10.000 Nennbetrag + 3 × EUR 1.000 Kupon = EUR 13.000 vor Steuern und vor individuellen Gebühren. Dieses Produkt kann nicht ohne Weiteres eingelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, können zusätzliche Kosten anfallen. Wenn Sie dieses Produkt kaufen, setzen Sie darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Werts steigen wird. Schlimmstenfalls könnten Sie Ihre gesamte Anlage (eingezahlte Prämie) verlieren.

Empfohlene Haltedauer: Bis zum 1. Februar 2029

Anlage EUR 10.000

Szenarien		Bis zum 1. Februar 2027	Bis zum 1. Februar 2029
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario (Börsenkurs der PGH-Aktien von mehr als EUR 0,20, bei welchem die Emittentin ökonomisch sinnvoll 100% Kapitalrückzahlung wählen und 100 % der Zinsen zahlen wird.)	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten <i>Jährliche Durchschnittsrendite in %</i>	EUR 11.000 10,0 %	EUR 13.000 10,0 %
Pessimistisches Szenario (Börsenkurs der PGH-Aktien von mehr als EUR 0,20, bei welchem die Emittentin ökonomisch sinnvoll 100% Kapitalrückzahlung wählen und 100 % der Zinsen zahlen wird.)	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten <i>Jährliche Durchschnittsrendite in %</i>	EUR 11.000 10,0 %	EUR 13.000 10,0 %
Mittleres Szenario (Börsenkurs der PGH-Aktien von mehr als EUR 0,20, bei welchem die Emittentin ökonomisch sinnvoll 100% Kapitalrückzahlung wählen und 100 % der Zinsen zahlen wird.)	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten <i>Jährliche Durchschnittsrendite in %</i>	EUR 11.000 10,0 %	EUR 13.000 10,0 %
Optimistisches Szenario (Börsenkurs der PGH-Aktien von mehr als EUR 0,20, bei welchem die Emittentin ökonomisch sinnvoll 100% Kapitalrückzahlung wählen und 100 % der Zinsen zahlen wird.)	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten <i>Jährliche Durchschnittsrendite in %</i>	EUR 11.000 10,0 %	EUR 13.000 10,0 %

Was geschieht, wenn die Emittentin nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Anleger trägt das Risiko, dass die Emittentin z.B. im Fall einer Insolvenz möglicherweise nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen in Bezug auf das Produkt zu erfüllen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers ist möglich. Das Produkt ist eine Wandelschuldverschreibung und unterliegt als solche keinem Einlagensicherungssystem.

Welche Kosten entstehen?

Die Emittentin stellt Ihnen keine Kosten in Rechnung. Die Depotbank und/oder die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen (weitere) Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In der Tabelle werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

- Für die dargestellten Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im Mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- EUR 10.000 werden angelegt.

	Wenn sie am 1. Februar 2027 einlösen	Wenn sie am 1. Februar 2029 einlösen
Kosten insgesamt	EUR 0	EUR 0
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	0 % pro Jahr	0 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg			Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach der empfohlenen Halte-dauer aussteigen
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	Wir berechnen keine Einstiegsgebühr. Es kann aber sein, dass Ihre Depotbank eine Einstiegsgebühr berechnet. Dies ist unterschiedlich und wird hier mit Null angesetzt.	0 %	0 %
	Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft oder Ihre Depotbank kann jedoch eine Gebühr berechnen.	0 %	0 %
Laufende Kosten	Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Wir gehen davon aus, dass solche Gebühren nicht anfallen. Das kann sich im Einzelfall jedoch anders darstellen, wenn Ihre Depotbank solche Kosten berechnet.	0 %	0 %
	Transaktionskosten	Solche Kosten fallen hier nicht an.	0 %	0 %
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen	Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 %	0 %

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Bis zum 1. Februar 2029 (Endfälligkeitstag)

Die empfohlene Haltedauer entspricht dem Zeitraum bis zur Fälligkeit des Produkts. Anleger können das Produkt nur außerordentlich aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei den in § 11 der Anleihebedingungen genannten Fällen vor, in denen jeder Anleger berechtigt ist, das Produkt zu kündigen und fällig zu stellen und dessen sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich der auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungszeitpunkt (nicht einschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen. Die Kündigung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleger der Emittentin die Erklärung in schriftlicher Form über gibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank den Nachweis erbringt, dass er im Zeitpunkt der Erklärung Gläubiger der betreffenden Produkte ist und die Umstände darlegt, aus denen sich die vorzeitige Fälligstellung gemäß § 11.1 der Anleihebedingungen ergibt.

Die Emittentin ist berechtigt, den Nennbetrag der Schuldverschreibungen vorzeitig teilweise (ein- oder mehrmals) oder vollständig mit Wirkung zum 1. Februar 2027 oder einem beliebigen späteren Datum zu kündigen. Kündigungen erfolgen jeweils durch Bekanntmachung mit einer Frist von mindestens 14 Tagen vor dem vorzeitigen Rückzahlungstag. Zum Endfälligkeitstag erfolgt, soweit ausstehend und bis dahin nicht vorzeitig zurückgezahlt oder -erworben, die Zahlung des aufgelaufenen Zinses und nach Wahl der Emittentin eine Rückzahlung des Produkts zum Nennwert oder eine Umwandlung des Produkts (letzteres ausschließlich aufgelaufener Zinsen) zum Wandlungspreis von EUR 0,20 gemäß den Bestimmungen der Anleihebedingungen in Aktien der Emittentin. Die Durchführung der Wandlung des Produkts in Stammaktien hat nach Maßgabe von § 6 der Anleihebedingungen zu erfolgen. Die Auszahlungsform am Laufzeitende hängt von der Marktentwicklung der Aktie der Emittentin ab; bei Kursen oberhalb des Wandlungspreises wird die Emittentin regelmäßig die Bar-Rückzahlung wählen. So kann sich die Emittentin unter Ausübung Ihres Kündigungsrechts auch schon vorzeitig zu einer vollständigen Kapitalrückzahlung und Zinszahlung entscheiden. Beispielhaft würden Sie für den Fall, dass der Börsenkurs nach einem Jahr über dem Wandlungspreis läge und die Emittentin vor diesem Hintergrund mit Wirkung zum 1. Februar 2027 das Produkt kündigt, bei einer Anlage von EUR 10.000 EUR insgesamt EUR 11.200 herausbekommen und mithin eine Rendite von 12 % erzielen.

Um Ihre Anlage vorzeitig aufzulösen, haben Sie grundsätzlich die Möglichkeit, das Produkt außerbörslich bzw. im Wege eines freihändigen Verkaufs zu verkaufen, soweit durch Sie ein Käufer gefunden werden kann. Zudem können Sie das Produkt über die Börse (Freiverkehr einer Regionalbörsen) verkaufen, sofern die geplante Einbeziehung in den Freiverkehr einer Regionalbörsen erfolgt ist. Hierbei können Kosten und Gebühren für die Transaktion anfallen. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer verkaufen, kann der Erlös, den Sie dann erhalten, (gegebenenfalls auch erheblich) unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten. In außergewöhnlichen Marktsituationen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder überhaupt unmöglich sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der The Payments Group Holding GmbH & Co. KGaA oder der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie jederzeit schriftlich an die The Payments Group Holding GmbH & Co. KGaA, Humboldtstrasse 60B, 60318 Frankfurt am Main, oder per E-Mail an ir@tpgholding.com richten.

Für die Einreichung von Beschwerden im Zusammenhang mit dem Fernabsatz von Finanzdienstleistungen ist bei der Deutschen Bundesbank eine Schlichtungsstelle eingerichtet. Sämtliche Informationen über die Zuständigkeit der Schlichtungsstelle und das Beschwerdeverfahren sind erhältlich bei der Deutschen Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle>.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt sind in den Anleihebedingungen, die Sie unter <https://tpgholding.com> in der Rubrik „Für Aktionäre“ finden, enthalten. Bevor Sie eine Entscheidung über den Erwerb des Produkts treffen, sollten Sie die Anleihebedingungen zu dem Produkt sorgfältig gelesen haben und bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen.